

Lebenslauf | Elizabeth Ladrón de Guevara

* 08.05.1971, Santiago de Chile, Chile

Adresse: Isfeldstrasse 22 · 22589 Hamburg · Deutschland

Telefon: +49 (0)176 80 61 32 81

E-mail: info@danza-urbana.de

Web: www.danza-urbana.de

Ausbildung

- 2021 - 24 Artistic Master Class | Palucca Hochschule Tanz für Dresden, Deutschland.
2018 - 21 Master of Arts, Tanzpädagogik Zeitgenössischer Tanz |
Palucca Hochschule für Tanz Dresden, Deutschland.
2015 - 17 Diplom: *Yoga Lehrerin* | Vinyasa Power Yoga. Unit Yoga, Hamburg | Deutschland.
2002 - 04 Ausbildung | Tanzstudium für zeitgenössischen Bühnentanz. Berufsfachschule,
Contemporary Dance School Hamburg.
1988 - 04 Fortbildungen im Bereich Choreografie, Pädagogik und Kulturmanagement.
1980 - 87 Studium: *Bühnen Tänzerin* | Kunst Konservatorium | Facultad de Artes, Universidad
de Chile | Santiago de Chile.

Künstlerische Berufserfahrung

- 2021 Projekt „Tanz Woche Sylt“, Realisierung der Künstlerischen Assistenz. Palucca
Hochschule Tanz für Dresden.
2021 Projekt ‚Carajo, wie geht’s jetzt weiter‘, ein Digitales, Hybrides Tanzkonzept.
Gefördert: Dis-Tanz-Solo, Neue Start Kultur und Dachverband Tanz Deutschland.
Seit 2005 Ensembles *Danza Urbana*, Gründung, Leitung und Organisation verschiedener
Tanz Projekte in Deutschland. Gefördert von: Interkulturelle Festival Eigenarten,
Lichthof Theater und Hamburger Sprechwerk Theater.

Lehrtätigkeit

- Seit 2017 Tanzpädagogin und Choreografin an der ‚Staatliche Jugendmusik Schule Hamburg‘.
Seit 2005 Tanzpädagogin für Ballett und Contemporary dance, ‚On Stage Center,‘ Hamburg.
2001 - 1995 Dozentin für Tanz und Choreografin des Ensemble der ‚Universidad de los Andes‘
und ‚Academia Superior de Arte de Bogota‘, beiden in Kolumbien.

Über meine Arbeit

Meine künstlerische Arbeit ist von den verschiedenen beruflichen und akademischen Erfahrungen beeinflusst, die ich in meiner beruflichen Laufbahn gemacht habe. Mein Bewegungsvokabular im Tanzunterricht ist eine Verschmelzung von modernem und zeitgenössischem Tanz (Graham, Limon, Joos-Leeder-Technik, Floorwork, Ballett und somatische Techniken), die sich in meiner Bewegungsidentität widerspiegeln. Im Bereich der Choreografie interessiere ich mich besonders für die Untersuchung des Individuums und seiner Beziehung zu seiner urbanen und natürlichen Lebensumgebung. Ich untersuche auch die Dimension des Kontrasts der Bewegung in ihren verschiedenen emotionalen Intensitäten.